

20. Dezember 2022

Integrationsrat

Integrationspreis der Stadt Bocholt - Jetzt bewerben!

// Vergaberichtlinien verabschiedet // Bewerbungsschluss 30. April 2023 // Sonderseite auf der bocholt.de

Auf Empfehlung des Integrationsrates hat Rat in seiner Sitzung am 26. Oktober beschlossen, erstmalig im Jahre 2023 und anschließend jeweils alle zwei Jahre einen Integrationspreis zu vergeben. In der vergangenen Woche wurden auch die Richtlinien dafür verabschiedet. Der Integrationspreis ist mit 2.000 Euro dotiert. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 30. April 2023 möglich.

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Verbände, Institutionen, Initiativen, Schulen, einzelne Schulkassen, Religionsgemeinschaften, Bürgerinitiativen, Firmen und juristische Personen, die in Bocholt herausragendes Engagement im Eintreten für Vielfalt, Einsatz gegen Diskriminierung, Rassismus und Benachteiligung und/oder Förderung der Chancengleichheit und gesellschaftlicher Teilhabe sowie Integration von Menschen mit internationaler Familiengeschichte gezeigt haben.

"Ich bin sehr froh darüber, dass die Stadtverordnetenversammlung unserem Vorschlag, einen Integrationspreis ins Leben zu rufen und jetzt auch den von uns erarbeiteten Vergaberichtlinien zugestimmt haben", sagt Juan Lopez Casanova, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Bocholt.

Menschen für ihren großartigen Einsatz würdigen

"Jedes solidarische Engagement trägt zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei. Es ist großartig, dass wir jetzt erstmalig Menschen würdigen dürfen, die sich für unsere Gemeinschaft in so herausragender Art und Weise einsetzen", sagt Bürgermeister Thomas Kerkhoff. Er freue sich auf die Bewerbungen und Vorschläge für den Integrationspreis, die "uns wieder die gesamte Bandbreite von Unterstützung vor Augen führen werden", ist Kerkhoff überzeugt.

"Dazu gehören nicht nur große Projekte starker Vereine, sondern auch die vermeintlich kleinen Initiativen womöglich einzelner Personen. Alle sind uns gleich wichtig und willkommen, am Wettbewerb teilzunehmen", so Bürgermeister Thomas Kerkhoff.

Sonderseite im Netz

Auf der bocholt.de ist eine [Sonderseite](#) (Link: www.bocholt.de/integrationspreis) eingerichtet, auf der nicht nur die Vergaberichtlinien sondern auch ein Onlinebewerbungsformular zu finden sind.

Nach Bewerbungsschluss setzt sich die Jury, der zum einen der Erste Stadtrat Thomas Waschki und zum anderen ein entsandter Stadtverordneter sowie drei direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates angehören, zusammen und beschließt darüber, ob Vorschlagende oder Bewerber zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden. Die Jury kann auch entscheiden, sich Vorschläge und Aktivitäten vor Ort anzuschauen.





© Envato.com